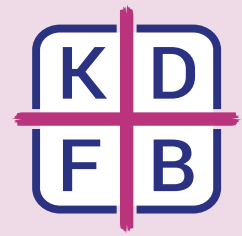


JAHRESBERICHT 2025

KDFB Diözesanverband Regensburg e.V.



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



2025 war ein Jahr, in dem das Engagement der Frauenbund-Frauen in besonderer Weise sichtbar wurde.

Überall im Diözesanverband sowie im Bildungswerk wurde gestaltet, begleitet und organisiert – getragen von der Überzeugung, dass gemeinsames Handeln Frauen stärkt und die Gesellschaft mitprägt. Die Vielfalt der Aktivitäten zeigt, wie lebendig der Frauenbund ist und wie sehr Frauen Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft ermöglichen.

Dieser Jahresbericht gibt Einblicke in diese Fülle an Ideen, Initiativen und Begegnungen. Hinter all dem stehen Frauen, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Motivation einbringen. Ein herzlicher Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen in den Zweigvereinen, Bezirken, Kommissionen und Arbeitskreisen, die das Verbandsleben mit großem Einsatz tragen. Ebenso danken wir dem Bischöflichen Ordinariat für die Bereitstellung der hauptberuflichen Kräfte. Ein besonderer Dank gilt den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, die uns mit ihrer Fachkompetenz und ihrer verlässlichen Mitarbeit das ganze Jahr über unterstützt haben.

Wir erinnern an Frauen, die im vergangenen Jahr verstorben sind und deren Wirken den Verband über viele Jahre geprägt hat. Mit Dankbarkeit für das Geleistete und mit Zuversicht für das Kommende lädt dieser Bericht dazu ein, das vergangene Jahr in seiner Vielfalt zu betrachten und zugleich den Blick offen auf neue Wege und Möglichkeiten zu richten.

Herzlichst
Ihre

Martha Bauer
Diözesanvorsitzende

25

ENGAGEMENT IM FOKUS DAS FRAUENBUND- JAHR IN ZAHLEN UND GESCHICHTEN

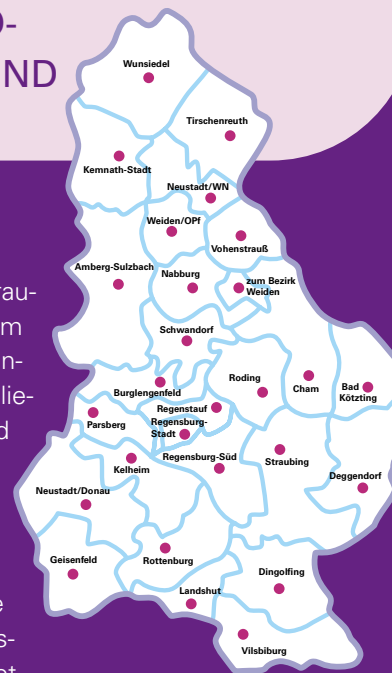
Für Frauen – Mit Frauen

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) ist im Bistum Regensburg der größte Frauenverband und zugleich der mitgliederstärkste Diözesanverband bundesweit.

Frauen engagieren sich hier in 326 Zweigvereinen und 26 Bezirken – eine beeindruckende Gemeinschaft, die das Verbandsleben vor Ort trägt und gestaltet.

Die Ortsgruppen entwickeln ihre Programme eigenständig und mit viel Kreativität. Das Spektrum reicht von geselligen Begegnungen und gemeinsamen Ausflügen über praxisorientierte Vorträge bis hin zur Mitgestaltung spiritueller Angebote und Gottesdienste. So entsteht ein vielfältiges Jahresprogramm, das Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen anspricht und stärkt.

Getragen wird dieses Engagement von einem klaren Wertefundament: Demokratie, Menschenwürde, soziales Handeln, Spiritualität und gelebte Solidarität prägen das Selbstverständnis des KDFB. Diese Werte verbinden die Mitglieder über alle Generationen hinweg und machen den Verband zu einer starken Stimme für Frauen in Kirche und Gesellschaft.

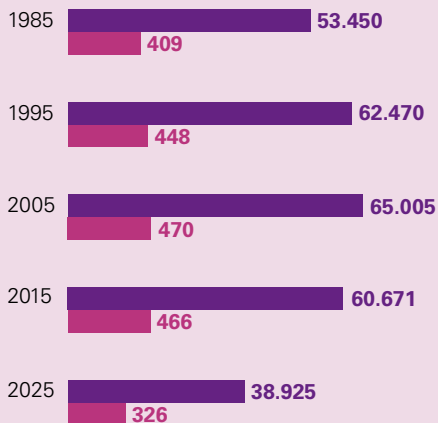


KDFB

EIN VERBAND FÜR FRAUEN

Mitgliederentwicklung (MG)

Anzahl der Zweigvereine im KDFB DV Regensburg (ZV)



746 neue Mitglieder

4 Auflösungen:

- ZV Altmannstein
- ZV Neufahrn
- ZV Weißenstadt
- ZV Wölsendorf

1 Fusion:

- ZV Weiden St. Johannes + Herz Jesu

KDFB Diözesanverband Regensburg

(Stand 31.12.2025)

Mitglieder & Struktur

- 38.925 Mitglieder
- 326 Zweigvereine
- 26 Bezirke

Engagement & Mitarbeit im Verband

- 36 Ehrenamtliche auf Diözesanebene
- 61 Ehrenamtliche auf Bezirksebene
- 1.536 verantwortliche Ehrenamtliche in den Zweigvereinen
- 12 hauptberufliche Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle
- Ø 72 Leiterinnen der EKG-Gruppen arbeiten mit dem KDFB zusammen

GEMEINSCHAFT, DIE BEWEGT

Im KDFB wird die Verbundenheit und das Gemeinsame hochgehalten. In allen Bereichen des Verbandes kommen Frauen zusammen, um sich auszutauschen, Netzwerke zu knüpfen und miteinander Veranstaltungen sowie Aktionen zu planen und umzusetzen.



Gemeinsame Frauenliturgie als Kraftquelle und Ort der Begegnung

Frauen-Liturgien als Kraftquellen

Am 29. April feierte der KDFB Diözesanverband gemeinsam mit der Fachstelle Frauenseelsorge eine Wortgottesfeier in Adlersberg zu Ehren der Heiligen Katharina von Siena. Rund 100 Teilnehmende erlebten einen spirituellen Abend mit stärkenden Impulsen und einer wohlthuenden Atmosphäre der Gemeinschaft. Insgesamt fanden im vergangenen Jahr vier gemeinsame Frauengottesdienste statt. Diese liturgischen Feiern schaffen Räume für Spiritualität und Austausch.

Pilgerinnen der Hoffnung am Eichlberg

Über 1.300 Frauen pilgerten unter dem Motto „Wir sind Pilgerinnen der Hoffnung“ zum Eichlberg. Gebet, Predigt und gemeinsames Feiern stärkten den Zusammenhalt, während die Kollekte das Projekt „Hummelchen“ unterstützte. Vertreterinnen aus Kirche, Politik und Verband würdigten das Engagement der KDFB-Frauen als starkes Hoffnungszeichen. Beim Markt der Möglichkeiten hatten die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, handgefertigten Schmuck, nachhaltige Taschen oder ein Kochbuch zu erwerben. Die Teilnehmerinnen genossen nicht nur das spezielle KDFB-Bier und -Radler, sondern setzten sich auch an zwei Foto-Ständen in Szene.



Ein geistlich wie gemeinschaftlich starker Tag auf dem Eichlberg



Frauen im Gespräch mit dem Bischof

Wenn Glaube Hoffnung schenkt

Im Rahmen der Wolfgangswache feierten zahlreiche Frauen am 25. Juni in der Basilika St. Emmeram den Frauengottesdienst unter dem Leitwort „Ich will euch eine Hoffnung und eine Zukunft geben.“ Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zelebrierte das Pontifikalamt und betonte in seiner Predigt die Hoffnungskraft des Glaubens. Die Kollekte von über 900 Euro ging an medica mondiale. Musikalisch gestaltete die Gruppe ConTakt die Feier. Beim anschließenden Beisammensein im Pfarrgarten kamen die Frauen mit dem Bischof ins Gespräch und überreichten ihm Postkarten mit Anliegen und Impulsen aus den Bezirkskonferenzen. Der Gottesdienst wurde in Kooperation mit der Fachstelle Frauenseelsorge gestaltet.



(v.l.) Der leitende Diözesanvorstand mit Kerstin Aufschneider, Josefa Bauer, Martha Bauer, Ilona Grabinger-Lache, Eva Hambach und Rita Kleierl

Delegiertenversammlung im Zeichen guter Kommunikation

Rund 200 Frauen aus Zweigvereinen und Bezirken nahmen am 29. März unter der Leitung von Martha Bauer an der Diözesandelegiertenversammlung teil – sowohl im Diözesanzentrum Obermünster als auch online. Im Mittelpunkt standen Rückblick, Austausch, gemeinsames Gebet und ein Impulsvortrag von Andrea Bertran zur Bedeutung klarer und wertschätzender Kommunikation. Eine Wort-Gottes-Feier gab der Veranstaltung ihren spirituellen Rahmen.



Ehrenamtlich Engagierte erlebten einen besonderen Tag des Dankes.

Dank und Begegnung beim Neujahrsempfang

Am 11. Januar lud der KDFB-Diözesanvorstand erstmals zu einem Neujahrsempfang ein. Mit dieser neuen Veranstaltung würdigte der Verband das Engagement der Bezirksleitungen sowie der Mitarbeiterinnen in Kommissionen und Arbeitskreisen und dankte ihnen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Der Empfang bot einen wertschätzenden Rahmen, um gemeinsam auf das Erreichte zurückzublicken und motiviert in das neue Verbandsjahr zu starten.

Bezirksleiterinnen im Dialog

Am 25./26. Januar kamen die Bezirksleiterinnen im Haus Johanthal in Windischeschenbach zu einer zweitägigen Konferenz zusammen. Im Mittelpunkt standen der Austausch mit dem Diözesanvorstand, ein Fachvortrag zu Versicherungsfragen sowie die gemeinsame Reflexion des Films „Kurzschluss“. Eine Andacht bot eine besinnliche Einstimmung in den zweiten Tag. Anschließend setzten sich die Teilnehmerinnen in zwei Einheiten mit politischer Willensbildung auseinander – von der Bedeutung frauenpolitischer Errungenschaften bis zur Diskussion über eine mögliche Senkung des Mindestalters für die KDFB-Mitgliedschaft.

Treffen der Einzelmitglieder

Beim Treffen der Einzelmitglieder am 6. September in Regensburg erlebten die Teilnehmerinnen einen abwechslungsreichen Tag mit Weißwurstfrühstück, einer informativen Führung durch die Spitalbrauerei und einer Wort-Gottes-Feier unter dem Leitwort „Kostbar bist du, Mensch“. Der Tag klang bei Kaffee und Kuchen in wertschätzender Gemeinschaft aus



Die Reisegruppe nahm viele Eindrücke aus Südtirol mit nach Hause.

Südtirol im goldenen Herbst

Vom 2. bis 5. Oktober genossen 34 Teilnehmende den goldenen Herbst in Südtirol. In Naturns standen erste Erkundungen an, darunter die Kirche St. Prokulus mit ihrem berühmten frühmittelalterlichen Fresko. Höhepunkte der Reise waren die Gärten von Schloss Trauttmansdorff sowie eine Führung mit Weinprobe im Weingut Schloss Rametz. Gemeinsam mit Reiseleiterin Raimonda erkundete die Gruppe Meran und Bozen und erlebte das Zusammenspiel alpiner und mediterraner Kultur. Auf der Rückfahrt rundete ein kurzer Besuch in Innsbruck das Programm ab. Die Reise bot vielfältige Eindrücke, gute Gespräche und eine angenehme Gemeinschaft.

ENGAGEMENT, DAS KREISE ZIEHT



© Nicolas Réminé – Misereor

Frauen in Mali im Mittelpunkt der solidarischen Unterstützung

Solidarität, die Mädchen und Frauen in Mali stärkt

Die Solibrot-Aktion des KDFB im Diözesanverband Regensburg in Kooperation mit MISEREOR während der Fastenzeit erbrachte 29.570,17 Euro und unterstützte damit das Projekt „Genitalverstümmelung stoppen!“ in Mali. Dort arbeitet die Initiative Tagné gemeinsam mit MISEREOR gegen weibliche Genitalverstümmelung: Dorfgemeinschaften werden aufgeklärt, Beschneiderinnen erhalten neue Einkommensmöglichkeiten und Frauengruppen bauen mit Mikrokrediten eigene Existenzen auf. Wirtschaftliche Selbstständigkeit stärkt Frauen und verändert Traditionen. Martha Bauer dankte allen Engagierten, die diese hoffnungsvolle Perspektive ermöglichen.

Paten-Großeltern für die Kinder von Studierenden

Das Projekt bietet studierenden Eltern Unterstützung durch verlässliche Paten-Großeltern, die Kindern Geborgenheit schenken und Familien im Studienalltag entlasten. Im Jahr 2025 waren fünf Patenschaften aktiv. Der Familienservice der Universität Regensburg und der KDFB Diözesanverband Regensburg bekräftigten ihre Zusammenarbeit und unterzeichneten gemeinsam ein neues Schutz- und Präventionskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Dieses stärkt Vertrauen und Sicherheit für alle Beteiligten.



Martha Bauer (l.) und Martha Hopper bekräftigen die Zusammenarbeit.

Solidaritätsfonds Frauen helfen Frauen in Not

Der Solidaritätsfonds des KDFB leistet schnelle und unbürokratische Hilfe für Frauen in schwierigen Lebenslagen. Dank großzügiger Spenden in Höhe von 32.904,66 Euro konnten individuelle Notlagen gelindert und konkrete Unterstützung ermöglicht werden. Der KDFB dankt allen Spenderinnen und Unterstützern, die diese Hilfe möglich gemacht haben.



Soziales Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil des KDFB. Frauen mit vielfältigen Lebensentwürfen tragen aktiv zur Gestaltung der Gesellschaft bei und bewirken sowohl lokal als auch global viel Gutes.



© GEPA - The FairTrade Company

Kaffeebäuerin beim Bearbeiten der Kaffeebohnen

Kaffeekooperative APROLMA & KDFB Kaffee

Die Kaffeekooperative APROLMA hat sich im vergangenen Jahr positiv entwickelt. 69 Kaffeebäuerinnen erzielten eine Exportmenge von 138 Tonnen Rohkaffee. Ein Großteil wurde im solidarischen Handel verkauft, ein Teil ging in den fairen Handel. Die gesamte Ernte konnte zu guten Preisen abgesetzt werden, was den Frauen ein verlässliches Einkommen ermöglicht. Gleichzeitig stehen wichtige Herausforderungen an, insbesondere der Arbeitskräftemangel in ländlichen Regionen sowie die neuen EU Vorgaben zur entwaldungsfreien Lieferkette.

Das Eltern-Kind-Projekt von KEB und KDFB

Im Jahr 2025 begleiteten 226 Leiterinnen die Eltern-Kind-Gruppen in den Gemeinden. 29 Interessierte nahmen an den zwei Einführungsseminaren teil, und 25 von ihnen starteten anschließend in die Ausbildung. Durchschnittlich arbeiteten rund 72 Gruppenleitungen mit dem KDFB zusammen. Die Eltern-Kind-Gruppen leisten einen wichtigen Beitrag für junge Familien: Sie bieten Unterstützung im Alltag, schaffen Begegnungsräume und stärken zugleich die wertvollen Beziehungen zwischen den Generationen.



Infostand beim Campusfest

Beim Campusfest der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg am 4. Juni präsentierte sich der KDFB mit einem vielseitigen Informationsstand und kam mit zahlreichen Studierenden ins Gespräch. In offener Atmosphäre tauschten sich junge Frauen und Verbandsvertreterinnen über gesellschaftliches Engagement, Bildung, Spiritualität und Gleichstellung aus.



Der Auftritt an der OTH eröffnete wertvolle Kontakte zu einer neuen Generation Frauen.

Laden mit Herz in Amberg

Mit dem erstmals umgesetzten Pop-up-Store „Laden mit Herz“ setzte der Bezirk Amberg-Sulzbach im November ein Zeichen der Solidarität. Zwei Wochen lang entstand im Stadtlabor Amberg ein liebevoll gestalteter Verkaufsraum mit handgefertigten Arbeiten zugunsten des Fonds „Frauen helfen Frauen in Not“ – getragen von der Idee und dem Engagement von Sigrid Mieschala und Kerstin Aufschneider sowie vielen Unterstützerinnen aus dem Bezirk Amberg-Sulzbach.



Kerstin Aufschneider (l.) und Sigrid Mieschala waren die Initiatorinnen des Pop-up-Stores.

BILDUNG, DIE BEWEGT

Das KDFB Bildungswerk ist ein gemeinnütziger Anbieter der Erwachsenenbildung und Teil des öffentlichen Bildungssystems. Das Wirken orientiert sich am Qualitätsstandard QESplus der Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern – einem speziell entwickelten System, das die Qualität und Professionalität von Weiterbildungseinrichtungen sichert. Das Bildungswerk ist Teil der Verbundenen Einrichtung „Frauenbildung Bayern“.



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Frauenbildung Bayern



Das Bildungswerk des KDFB Diözesanverband Regensburg richtet sein Programm vor allem an Frauen – unabhängig von einer Mitgliedschaft. Die Motivation ist, Kompetenzen zu stärken und Frauen in ihrem gesellschaftlichen und kirchlichen Engagement zu fördern. Das vielfältige Bildungsangebot umfasst Themen aus Persönlichkeit, Kunst, Kultur, Spiritualität, Gesundheit und weiteren Bereichen. Die Veranstaltungen finden in überregionalen Bildungshäusern, regional vor Ort sowie in digitalen Formaten statt und eröffnen Frauen auf verschiedenen Wegen Zugang zu bereichernder, praxisnaher und stärkender Bildung.

Zahlen & Infos

310	Veranstaltungen insgesamt
8.123	Teilnehmende
288	Präsenzformate
22	Digitale Angebote
520	Bildungsdoppelstunden
12.224	Teilnahmelehreinheiten

Zahlen & Infos – Zweigvereine + Gruppen

165	Durchgeführte Bildungsangebote
34	Moderierte Filmgespräche
114	Veranstaltungen im Portfolio

neue Formate & Dozierende

flexible Buchbarkeit mit qualifizierten Referierenden
aktualisierte Broschüre – neu aufgelegt und erweitert
Digitale Übersicht „Mein KDFB intern“ mit Themen, Kontakten & Einsatzmöglichkeiten

Themenbereiche mit Anzahl der Veranstaltungen

80	Gesundheitsbildung, Hauswirtschaft, Ernährung
74	Lebens- und Erziehungsfragen, Psychologie, Pädagogik
62	Politik und Gesellschaft
52	Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie
23	Kunst, Kultur, Handwerk, musikalische Bildung
12	Natur, Umwelt
4	Mitarbeitendenfortbildung
3	Medien, Film, Social Media



Bildungsangebote für Zweigvereine und Gruppen – Überblick

Den Zweigvereinen und Gruppen stehen zahlreiche passgenaue Bildungsangebote zur Verfügung.

Kommissionen

Die verschiedenen Fachgruppen haben ein abwechslungsreiches und ansprechendes Angebot auf die Beine gestellt. Die thematische Vielfalt zeigt, wie unterschiedlich die Schwerpunkte der Fachgruppen waren. Die Veranstaltungen bereicherten das Bildungsjahr in besonderer Weise.

Ehe – Familie – Beruf

Raus aus dem Alltag

Familienoasentag in Leuchtenberg

Gemeinsam unterwegs

Naturerlebnis & Kultur
im Naturpark Oberpfälzer
Wald

Die Gruppe an der
Burgruine Weißenstein
im Steinwald

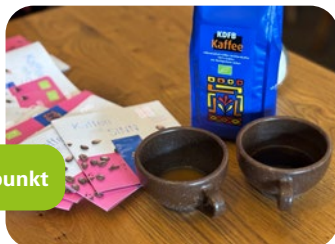


Eine Welt

Was Sie schon immer über Kaffee wissen wollten

Dreiteilige Reihe zum
KDFB Kaffee mit
Tasting, Praxisvortrag
und Röstereiführung

KDFB Kaffee im Mittelpunkt



Gesellschaft und Politik

Frauen. Macht. Finanzen

Ein Finanzkompetenzkurs für finanzielle Unabhängigkeit
in Regensburg

Glaube und Kirche

Cookinseln: wunderbar geschaffen

Einführung in den Weltgebetstag der Frauen
in Regensburg, Bad Alexandersbad, Amberg,
Abensberg, Landshut, Rothenstadt, Untertraubenbach,
Tirschenreuth, Burgweinting, Pirk, Straßkirchen

Geschwister im Glauben begegnen sich

Führung durch die Moschee in Regensburg
Führung durch die Synagoge in Regensburg

Am Tisch der Religionen

Praxisvortrag mit Verkostung

Gottes Wort – weiblich Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche heute

Vortrag und Gespräch
in Regensburg



Dr. Annette Jantzen (l.) war in ihren
Ausführungen klar und bewegend.

Medien

Instagram · Facebook

Praxis-Workshops in Kelheim und Waldthurn

Fahrt zur Münchner Bücherschau

mit Impulsen zu Ellen Ammann



Im Haus der Kunst
erkundeten die Teil-
nehmerinnen eine
große Vielfalt an
neu erschienenen
Publikationen.

Arbeitsgemeinschaft Landfrauen

Blaues Gold – Unser Umgang mit der Ressource Wasser

Bildungsfrühstück in Wallersdorf

Rechtsextreme? Aber doch nicht bei uns!

Vortrag mit Diskussion in Regensburg

Der Weg einer Zuckerrübe – vom Feld bis zur Verarbeitung

Exkursion zur Südzuckerfabrik in Plattling



Die Plattlinger
Zuckerfabrik
öffnete ihre Türen
für spannende
Einblicke in die
Zuckergewinnung.

Weitere Informationen auf
www.landfrauenvereinigung.de

Arbeitskreis Junge Frauen

Poetry Slam

mit selbst verfassten Texten rund um das Thema
Gleichberechtigung in Regensburg

VerbraucherService Bayern im KDFB

Durch die Kooperation mit dem VSB wurden
ausgewählte Bildungsangebote in das Leistungs-
volumen des KDFB Bildungswerks aufgenommen.
33 Veranstaltungen erfüllten die Kriterien der
Förderfähigkeit und wurden entsprechend
berücksichtigt.

Weitere Informationen zum VSB finden sich unter
www.verbraucherservice-bayern.de.

Bezirkskonferenzen

Die 26 Bezirkskonferenzen mit insgesamt 762 Interessierten aus 258 Zweigvereinen standen unter dem Motto „Wie politisch ist Christin sein?“. Die Teilnehmenden setzten sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinander und stärkten ihr Bewusstsein für Verantwortung und Engagement. Deutlich wurde: Christlicher Glaube und gesellschaftliches Handeln gehören zusammen. Der KDFB ermutigt weiterhin, sich aktiv für eine gerechte und vielfältige Gesellschaft einzusetzen.

Klar und wirkungsvoll sprechen

Der Rhetorik-Workshop am 15. März vermittelte den neun Teilnehmerinnen praxisnahe Techniken für klare, selbstbewusste Auftritte. Unter Leitung von Andrea Bertran, Sozialpädagogin und Coachin, arbeiteten sie an Lampenfieber, Körpersprache und Redeaufbau und erhielten individuelles Feedback zu eigenen Kurzreden.



Die Teilnehmerinnen vertieften im Workshop ihre Kenntnisse für eine klare und wirkungsvolle Sprache.

Musikalischer Fortbildungstag

73 Frauen nahmen am Frauenchorsingtag am 24. Mai im Diözesanzentrum teil und erlebten einen intensiven musikalischen Fortbildungstag mit der Musikerin und Komponistin Kathi Stimmer-Salzeder. Nach dem gemeinsamen Einsingen wurden mehrstimmige und instrumental begleitete Lieder erarbeitet, die dank der hohen Motivation der Teilnehmerinnen schnell sicher klangen. Die gute Stimmung und der lebendige Austausch machten den Tag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Kathi Stimmer-Salzeder leitete den musikalischen Fortbildungstag.

Kreativ-Workshop

Der Workshop „Aquarell-Lettering“ fand am 18. Oktober im Kloster Rohr statt. Unter Anleitung von Melanie Stelzl lernten die Teilnehmerinnen grundlegende Aquarelltechniken und gestalteten einen herbstlichen Aquarellkranz sowie ein Brushpen-Alphabet.

In der besonderen Atmosphäre des Klosters erlebten die Frauen einen kreativen und bereichernden Tag – unabhängig von ihrer künstlerischen Vorerfahrung.

Orange Day in Weiden

Am 10. Dezember veranstaltete der KDFB im Neue Welt Kino Weiden einen Film und Gesprächsabend zum Orange Day. Gezeigt wurde „Die göttliche Ordnung“, ein Film über die Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz. 86 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, sich anschließend über Frauenrechte, Gleichstellung und aktuelle Herausforderungen auszutauschen.



Die Veranstaltung fand im Rahmen der Aktionswochen zum Orange Day 2025 statt.

Kompetenzentwicklung im Ehrenamt

In drei Modulen erhielten 27 Ehrenamtliche eine kompakte Einführung in die Aufgaben und Kompetenzen, die sie vor Ort benötigen. Fachliche Inhalte etwa zum Datenschutz, zur Öffentlichkeitsarbeit und Rhetorik wurden vertieft, praxisnah vermittelt und durch Beispiele aus dem Alltag ergänzt. Besonders wertvoll erwies sich der lebendige Austausch: Die Teilnehmerinnen brachten ihre Erfahrungen aus den Ortsgruppen ein, lernten voneinander und stärkten dadurch gemeinsam ihre Handlungssicherheit im Ehrenamt.

Digitale Sichtbarkeit stärken

Im Rahmen des KEB Programms „Zukunftsthemen 2025“ baute das KDFB Bildungswerk seine Social Media Präsenz gezielt aus. Unterstützt wurde das Projekt durch studentische Hilfskräfte, die Inhalte aufbereiteten, Formate entwickelten und die Kanäle regelmäßig betreuten. Das Ergebnis: eine deutlich höhere digitale Sichtbarkeit und eine zeitgemäße Ansprache von Frauen, die Social Media zunehmend als wichtigen Informations- und Austauschort nutzen.



Programm
2026

Das Programm für 2026 wurde vorbereitet – mit neuen Schwerpunkten auf persönlicher Entwicklung, digitalen Kompetenzen und kreativen Angeboten. Neu dabei sind u.a. Aquarell Lettering, Canva-Workshops sowie weitere Formate, die Gestaltung und Medienkompetenz fördern. Auch spirituelle Impulse, Yoga, Bildungsreisen nach Berlin und Griechenland sowie Angebote zur Ehrenamtsqualifizierung bleiben feste Bestandteile und wurden inhaltlich weiterentwickelt.

Das Programm 2026 lädt Frauen ein, Neues auszuprobieren, Gemeinschaft zu erleben und ihre persönlichen Ressourcen mit Freude zu entfalten.

KOMMUNIKATION UND INFORMATION

Eine klare und prägnante Kommunikation ist für den KDFB Diözesanverband und das Bildungswerk zentral. 2025 wurden die verschiedenen Medienkanäle intensiv genutzt und weiterentwickelt: Die Homepage bietet aktuelle Einblicke in die Themen und Angebote von Diözesanverband und Bildungswerk, das Magazin engagiert erschien sechsmal – jeweils mit zwölf Diözesanseiten – und der Newsletter erreichte die über 400 Abonentinnen zehnmal mit kompakten Neuigkeiten. Facebook und Instagram verzeichneten einen deutlichen Zuwachs und erschlossen neue Zielgruppen. So bleiben Verband und Bildungswerk sichtbar, gut vernetzt und nah an den Frauen.



BESUCHEN SIE UNS AUCH HIER



@frauenbund.regensburg



www.facebook.com/frauenbund.regensburg

KURZ GEFASST

Große Jubiläen

Das Jahr war auch geprägt von besonderen Jubiläen in mehreren Zweigvereinen: Wolnzach – 150 Jahre, Windischeschenbach – 110 Jahre, Leuchtenberg – 100 Jahre sowie Münchshofen-Premberg, Pfeffenhausen, Regensburg St. Konrad jeweils 75 Jahre. Allen Zweigvereinen, die ein Jubiläum feierten, gilt große Wertschätzung für das langjährige Engagement und die Verbundenheit.

Frauen, die fehlen

Im vergangenen Jahr verstarben Gertraud Kuhn, Martina Dechant und Andrea Fleischmann. Sie prägten den Frauenbund durch ihr langjähriges Engagement auf Bezirks- und Zweigvereinsebene und hinterlassen eine spürbare Lücke. Ihrem Wirken gilt dankbare Erinnerung.

Darüber hinaus wird allen Frauen gedacht, die in den Zweigvereinen verstorben sind und deren Einsatz und Verbundenheit die Gemeinschaft über viele Jahre getragen haben.

Veränderungen in der Geschäftsstelle

Zum 31. August beendete Katharina Libon ihre Tätigkeit als Bildungsreferentin für religiöse Bildung. Seit 1. Dezember ist Jacqueline Stang als Erziehungswissenschaftlerin in dieser Funktion tätig.

Von 1. April bis 31. August war Lillian Müller als Social Media Assistentin tätig. Seit 28. Oktober hat Sophie Lui diese Aufgabe übernommen. Katrin Madl, die für die administrative Begleitung von Zweigvereinen in Auflösungsprozessen zuständig war, beendete ihre Tätigkeit zum 31. Dezember.



Marianne Wenisch aus Teugn und Marianne Buchholz aus Mamming wurde am 26. März das Ehrenzeichen des Bayerischen



Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt verliehen. Beide setzen sich schon seit Jahrzehnten in

vielfältigen Funktionen für den KDFB und ihre Gemeinden ein und bereichern dadurch das gesellschaftliche Leben.

*Oben: Marianne Wenisch
Unten: Marianne Buchholz*



Sophie Lui



Jacqueline Stang

**Katholischer
Deutscher Frauenbund
Diözesanverband
Regensburg e.V. und
Bildungswerk des KDFB
Diözesanverband
Regensburg e.V.**

Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel. 0941 597-2224
frauenbund@frauenbund-
regensburg.de
www.frauenbund-
regensburg.de

Redaktion:
Karin Uschold-Müller

Bildnachweise:
alle KDFB Diözesanverband Regensburg, wenn nicht anders vermerkt